

Verfahrensinformationen

Verfahren

Vergabenummer	2026/056
Bezeichnung	Energetische Sanierung der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule in Geilenkirchen, Bauteil D - Generalplaner
Art der Vergabe	Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabeordnung	VgV
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Geilenkirchen -Der Bürgermeister-
Postanschrift	Markt 9
PLZ	52511
Ort	Geilenkirchen
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEA29
Nationale Identifikationsnummer	053700012012-31001-61
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Telefon	+49 2451629164
Fax	+49 2451629100
E-Mail	vergabestelle@geilenkirchen.de
Hauptadresse (URL)	https://www.geilenkirchen.de/

Rechtsform des Beschaffers Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene

Haupttätigkeit Allgemeine öffentliche Verwaltung

Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

[Entsprechend Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Entsprechend Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer Rheinland
Postanschrift	Zeughausstraße 2-10
PLZ	50667
Ort	Köln
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEA23
Nationale Identifikationsnummer	05315-03002-81
Telefon	02211470
Fax	+49 221-1472889
E-Mail	poststelle@bezreg-koeln.nrw.de
Hauptadresse (URL)	https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland

Beschaffung mit mehreren Auftraggebern

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.	Nein
Die Leistung wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben	Nein
Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung.	Nein

Auftragsgegenstand

Gegenstand

Beschaffungsübereinkommen (GPA)	Nein
Gegenstand	Öffentlicher Auftrag

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Die Stadt Geilenkirchen beabsichtigt die Fortführung der schrittweisen energetischen Modernisierung der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule am Standort Pestalozzistraße 27. Nach der Fertigstellung der Bauteile E und F (2020) wird nun die energetische Sanierung des Bauteils D als zweiter Realisierungsabschnitt der Gesamtsanierung initiiert.

Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Eine besondere Anforderung ist der Rückbau bzw. der Abriss einzelner Bauelemente. Ebenso gefordert ist die Planung einer Interimslösung.

Mit der Planung wird unmittelbar nach Beauftragung begonnen. Laut Vorgaben des Fördergebers muss die Maßnahme bis spät. September 2029 vollständig umgesetzt sein (Abschluss der Baumaßnahme).

Die Planung der technischen Anlagen hat unter Berücksichtigung der Anforderungen an den Schulbetrieb, sowie der geltenden energetischen Standards und Klimaschutzziele zu erfolgen.

Auf das beigegefügte Exposé wird verwiesen.

Besonders auch geeignet für KMU (gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG; kleinste, kleine und mittlere Unternehmen)

Nein

CPV-Code Hauptgegenstand Ergänzende CPV-Codes

71250000-5

71240000-2, 71300000-1, 71320000-7, 71321000-4, 71322000-1, 71356400-2

Optionen

Optionen

Nein

Vertragsverlängerung

Verlängerungen möglich

Nein

Haupterfüllungsort

Postanschrift

Pestalozzistraße 27

PLZ

52511

Ort

Geilenkirchen

Land

Deutschland

NUTS-Code

DEA29

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Gemarkung: Geilenkirchen, Flur 5, Flurstück 2757

Laufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit bzw. Dauer (ab Zeitraum
Auftragsvergabe)
Beginn 01.12.2026
Ende 30.09.2029

Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte

Die Auftragsvergabe fällt in den Nein
Anwendungsbereich des
Saubere-Fahrzeuge-
Beschaffungs-Gesetzes

Energieeffizienz-Richtlinie

Die Energieeffizienz-Richtlinie Nein
(EED) findet Anwendung

Fristen

BEZEICHNUNG	DATUM, GGF. UHRZEIT
Frist für den Antrag auf Teilnahme	20.08.2026 09:00 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	03.09.2026

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Eignung/Bedingungen

Einzureichende Eignungsnachweise

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	Angabe des durchschnittlichen Jahresumsatzes (in den Jahren 2022-2024; mittels Formblatt)
Bereich	Durchschnittlicher Jahresumsatz
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Auszufüllen ist das Formblatt "Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtumsatz". Der durchschnittliche Umsatz / Jahr in den Jahren 2022 - 2024 muss $\geq 1.000.000$ EUR netto betragen. Im Falle einer Eignungsleihe ist der durchschnittliche Gesamtumsatz der Drittpartei einzurechnen.
Bezeichnung	Anzahl der beschäftigten technischen Mitarbeiter/innen für die Jahre 2023-2025 (mittels Formblatt)
Bereich	Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Das Formblatt "Eigenerklärung über Kapazität" ist auszufüllen. Gefordertes Mindestkriterium: Es müssen durchschnittlich mindestens pro Jahr 15 technische Mitarbeiter in Vollzeit angestellt sein. Auszubildende, Praktikanten oder administrative Mitarbeiter fallen nicht in diese Kategorie. Im Falle einer Eignungsleihe sind die technischen Mitarbeiter der Drittpartei einzurechnen. Technische Mitarbeiter müssen eine abgeschlossene technische Ausbildung oder ein abgeschlossenes Studium in einem technischen Bereich vorweisen.
Bezeichnung	Auflistung von in den letzten zehn Kalenderjahren ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste, 2016-2026)
Bereich	Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Form	Mittels Eigenerklärung

Beschreibung

Zu verwenden ist das beigelegte Referenzformblatt.

Es werden nur Referenzen gewertet, die die folgenden Mindestvoraussetzungen erfüllen:

1. Gebäude- und Innenraumplanung eines Gebäudes, welches mind. der Honorarzone III zuzuordnen ist, mind. Durchführung der LPH 3, 5 & 8 gem. § 34 Abs. 3 HOAI. Die Bearbeitung der LPH 8 muss bis Ende der Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb abgeschlossen sein.
2. Fertigstellung des der Planungsleistung zugrundeliegenden Bauvorhabens im Zeitraum 01.01.2016 bis Ende der Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb.
3. Baukosten von mind. 1.000.000 EUR netto in der Kostengruppe 300 und 400 pro Referenz.
4. Mindestens eine der drei einzureichenden Referenzen muss von dem Bieter / Bewerber als Generalplaner ausgeführt worden sein. Das bedeutet, es wurde neben der Gebäude- und Innenraumplanung mindestens eine weitere Fachplanungsdisziplin übernommen. Sollte keine der drei Referenzen eine Generalplanerleistung umfassen, führt dies zu einem zwingenden Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Bei den Referenzen muss es sich um Unternehmensreferenzen handeln. Referenzen einzelner im Unternehmen tätiger Mitarbeiter werden nicht gewertet.

Es dürfen bis zu drei Referenzen eingereicht werden. Bieter/Bewerber haben mind. eine Unternehmensreferenz nachzuweisen, die alle geforderten Mindestanforderungen erfüllt.

Die Referenzen müssen fristgerecht eingereicht werden. Verspätet eingereichte Referenzen werden nicht gewertet.

Hinsichtlich der genauen Bewertung der einzelnen Referenzen wird auf die beigelegte Eignungsmatrix verwiesen.

Bezeichnung

Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt oder vergleichbare nach Landesrecht anerkannte Dokumente

Bereich

Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Form

Mittels Dritterklärung

Beschreibung

Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit.

Bezeichnung

Eigenerklärung - Nachweis einer Betriebs-/berufshaftpflichtversicherung (mittels Formblatt)

Bereich

Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Form

Mittels Eigenerklärung

Beschreibung

Das der Ausschreibung beigelegte Formblatt "Betriebs-/berufshaftpflichtversicherung" ist eigenhändig zu unterzeichnen und bei Abgabe des Teilnahmeantrages vorzulegen/hochzuladen.

Hinsichtlich der Höhe der Versicherungssumme zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung werden 7 Mio. EUR für Vermögensschäden, die ausschließlich für dieses Projekt zur Verfügung stehen müssen, sowie 5 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden gefordert.

Die Versicherungssummen können durch einen oder mehrere Versicherungsverträge (Layerdeckung) nachgewiesen werden. Sofern mehrere Versicherungsverträge erforderlich sind, ist für jeden Versicherungsvertrag eine entsprechende Versicherungsbestätigung vorzulegen.

Darüber hinaus ist zu bestätigen, dass die Versicherungsbedingungen sämtlicher Versicherungsverträge inhaltsgleich vereinbart sind ("follow form"). Dies ist auch im Falle einer Layerdeckung ausdrücklich zu bestätigen.

Zum Nachweis der vorgenannten Anforderungen ist mit dem Angebot zunächst eine entsprechende Bestätigung des Versicherers vorzulegen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in der geforderten Höhe und Ausgestaltung bereitgestellt wird.

Die endgültige Versicherungsbestätigung wird von der Vergabestelle zum Zeitpunkt der Versendung der Vorabinformation gemäß § 134 GWB vom Bestbieter angefordert und ist innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist zwingend vorzulegen.

Wird die endgültige Versicherungsbestätigung nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt, kann der Zuschlag auf dieses Angebot nicht erteilt werden. Die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, den Zuschlag auf das nächstplatzierte Angebot zu erteilen, sofern die hierfür erforderlichen Voraussetzungen vorliegen.

Bezeichnung	Gewerbeanmeldung oder vergleichbare nach Landesrecht anerkannte Dokumente
Bereich	Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Form	Mittels Dritterklärung

Bezeichnung	Nachweis über die berufliche Qualifikation des Personals / Berechtigung zur Berufsausübung (Dritterklärung)
Bereich	Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Form	Mittels Dritterklärung
Beschreibung	- Objektplaner Gebäude: Eintragung Architektenkammer als Architekt, Bauvorlageberechtigt - Tragwerksplaner: Eintragung Ingenieurkammer qualifizierter Tragwerksplaner / Nachweisberechtigter für Standsicherheit - Fachplaner Bauphysik: Eintragung Ingenieurkammer als staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz - Fachplaner Brandschutz: Eintragung Ingenieurkammer als staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes Vergleichbare nach Landesrecht anerkannte Dokumente werden berücksichtigt.

Bezeichnung	Vorab-Versicherungsbestätigung - Nachweis einer Betriebs-/berufshaftpflichtversicherung
Bereich	Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Form	Mittels Dritterklärung

Beschreibung

Mit dem Teilnahmeantrag, in Verbindung mit dem zur Verfügung gestellten Formblatt, ist zu bestätigen, dass eine Versicherung gemäß der Vorgabe abgeschlossen wird.

Die endgültige Versicherungsbestätigung wird von der Vergabestelle zum Zeitpunkt der Versendung der Vorabbekanntmachung gemäß § 134 GWB von dem Bestbieter angefordert. Vorgelegt werden muss diese in der dann genannten Frist zwingend. Sollte die Versicherungsbestätigung nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt werden, darf der Zuschlag an diesen Bieter nicht erteilt werden. Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, in diesem Fall den Zuschlag an den zweitplatzierten Bieter zu erteilen, sofern insoweit alle Voraussetzungen vorliegen.

Hinsichtlich der Höhe der Versicherungssumme zur Haftpflichtversicherung werden 7 Mio. EUR für Vermögensschäden, die nur für dieses Projekt zur Verfügung stehen dürfen sowie 5 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden vorgesehen.

Die Versicherungssumme kann durch einen oder mehrere Versicherungsverträge (Layerdeckung) erreicht werden. Sollten mehrere Versicherungen notwendig sein, legen Sie bitte für jede Versicherung eine entsprechende Bestätigung vor. Außerdem ist uns wichtig, dass die Versicherungsbedingungen gleichlautend vereinbart sind (following form). Bitte lassen Sie auch das in der Bestätigung bei einer Layerdeckung bestätigen.

Beschränkung der Bewerberzahl

Eine Begrenzung der Teilnehmeranzahl ist in diesem mehrphasigen Verfahren vorgesehen: dazu können in der ersten Phase Bewerber (auch geeignete) ausgeschieden werden (Auswahl erfolgt anhand von Eignungskriterien).
Mindestanzahl 3

Bedingungen für den Auftrag

Es werden Kautionen oder Sicherheiten gefordert
Eine Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, hat eine bestimmte Rechtsform anzunehmen
Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Darlegung der besonderen Bedingungen

Die Bedingungen des Fördermittelgebers sind zwingend zu beachten, insbesondere das Fertigstellungsdatum im September 2029.

Die in diesem Vertrag vorgesehenen Verpflichtungen zu Leistungen dienen der Umsetzung eines Vorhabens, für das eine der Vertragsparteien eine Förderung des Programms "Energetische Sanierung kommunaler Gebäude" beantragt hat. Dieser Vertrag erlischt hinsichtlich der Liefer- und Leistungspflichten, sobald und soweit der Fördergeber den Antrag zur Förderung nicht bewilligt, sondern mit einem Ablehnungsschreiben abgelehnt hat (auflösende Bedingung). Die antragstellende Vertragspartei wird die jeweils andere Vertragspartei über den Eintritt und den Umfang des Eintritts der Bedingung unverzüglich in Kenntnis setzen. Das Projekt ist bis zum Abschluss der in Stufe 1 enthaltenen Leistungsphasen fortzusetzen. Weitere Leistungen sind anschließend nicht mehr zu erbringen. Im Anschluss werden die erbrachten Leistungen vergütet.

Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Ja

Die verpflichtende Angabe zu verantwortlichen Personen ist einzureichen

Mit dem Angebot

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? **Nein**

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Teilnahmeantrag/ Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert

Zusätzliche Informationen zur Nachforderung NICHT nachgefordert werden im Rahmen der Stufe 1:

- Angabe über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Anzahl der im Projektzeitraum beschäftigten technischen Mitarbeitenden
- Referenzliste

NACHGEFORDERT werden im Rahmen der Stufe 1:

- Gewerbeanmeldung
- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt
- Eigenerklärung zum Nachweis einer Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung

NICHT NACHGEFORDERT werden in Stufe 2:

- Honorarangebot
- Vorkonzept

Eignungskriterien der Vergabe

Es sind keine Kriterien vorhanden

Formale allgemeine Ausschlussgründe

Ausschlussgrund 'Rein nationale Ausschlussgründe'

Beschreibung	Darüber hinaus gelten die bereits an anderer Stelle geregelten Ausschlusstatbestände.
---------------------	---

Ausschlussgrund 'Bildung krimineller Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Bildung terroristischer Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung'

Ausschlussgrund 'Betrug oder Subventionsbetrug'

Ausschlussgrund 'Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung'

Ausschlussgrund 'Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Zahlungsunfähigkeit'

Ausschlussgrund 'Insolvenz'

Ausschlussgrund 'Einstellung der beruflichen Tätigkeit'

Ausschlussgrund 'Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren'

Ausschlussgrund 'Schwere Verfehlung'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen'

Ausschlussgrund 'Interessenkonflikt'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung'

Ausschlussgrund 'Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags'

Ausschlussgrund 'Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens'

Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW WA"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YT1P35WEX/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Postalischer Versand	Nein
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Teilnahmeanträge/Angebote

Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge

Datum und Uhrzeit Donnerstag 20. August 2026 09:00 Uhr

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge	Elektronisch in Textform
URL, unter der elektronische Teilnahmeanträge abgegeben werden können	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YT1P35WEX

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge Nicht zulässig

Elektronische Auktion

Eine elektronische Auktion wird Nein durchgeführt

Mehrere Hauptangebote

Es sind mehrere Hauptangebote eines Bieters zugelassen **Nein**

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen **Nein**

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können **Deutsch**

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verhandlungsverfahren

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Verhandlungsphasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote **Ja**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. **Ja**

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Wiederkehrender Auftrag

Es handelt sich um einen wiederkehrenden Auftrag **Nein**

Mittel der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird **Nein**

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt. Ja

Elektronische Rechnungsstellung Erlaubt

Die Zahlung erfolgt elektronisch. Ja

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Forderung der Eignungsunterlagen beinhaltet in Teilen Dokumente, die nach deutschem Landesrecht bezeichnet sind. Gleichmaßen anerkannt werden dem Sinngehalt entsprechende Dokumente von ausländischen Ausstellern.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Siehe § 160 Abs. 3 GWB:

Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Siehe § 135 Abs. 2 GWB:

Die Unwirksamkeit nach § 135 Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.